

Azubis lieben Handys

Berufsausbildung mit mobiler Lernsoftware unterstützen

Berufsschule, Betrieb, wechselnde Einsatzorte – Auszubildende sind viel unterwegs. Ein Medium zur Unterstützung muss deshalb wirklich mobil sein. Überall dabei und immer sofort verfügbar. Wie das Handy.

Exemplarisch für die Auszubildenden zum Elektroniker erstellt Handylearn Projects ein integriertes System aus Handysoftware und darauf abgestimmten Webdiensten.

Konzept und Evaluation

Im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojektes verwirklicht Handylearn Projects zusammen mit der FernUniversität in Hagen ein solides didaktisches und technisches Konzept. Zwei Berufsschulklassen testen den Nutzen in der Praxis. Ergebnisse der Eingangsbefragung: Die Motivation der Auszubildenden ist vielversprechend.

Zielgruppengerechte Kommunikation

Azubis kommunizieren täglich per SMS. 57% unserer Testschüler können sogar blind unter der Schulbank SMS schreiben! Warum diese Kompetenzen nicht nutzen? Mit einem textbasierten Kommunikationskanal kann man Fragen dann stellen, wenn sie auftauchen.

Die Lehrer können an dieser Kommunikation teilnehmen, ohne sich mit der Handytastatur auseinander setzen zu müssen. Der Webbrowser bietet mehr Komfort und ein Kommunikationsserver verbindet die mobile Welt mit dem Lehrerschreibtisch.

Im Kontext bleiben

Die Stärke von mobilen Geräten ist, dass sie die aktuelle Lernsituation nicht zerstören. Ob die Torsteuerung in der Tiefgarage oder die Klimaanlage im 20. Stock: die Auszubildenden sollen überall beispielsweise die Bedeutungen von Schaltzeichen nachschlagen können, ohne den Arbeitskontext zu verlassen.

Verbundprojekt Mobile Learning

Unser Projekt ist Teil des BMBF-Verbundprojektes "Mobile Learning – prozessorientiertes Informieren und Lernen in wechselnden Arbeitsumgebungen". Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite:

mlearning.fernuni-hagen.de



Kontakt

Ansprechpartner: Karsten Meier

Handylearn Projects H2H e.K.

Große Brunnenstraße 105

22763 Hamburg

Tel: 040 3990 6610

www.handylearn-projects.de

In Zusammenarbeit mit



Gefördert von



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION